

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Versuch einer erleichterten und gründlichen
Frantzösischen Grammatik\$nebst einem vollständigen
Register**

Fuchs, Georg August

Jena, 1753

VD18 13041053

Das VII. Capitel. Syntaxis der Conjunctionen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17128

nicht allzuweitläufig zu werden, diese Abhandlung mit allem Fleiß weggelassen. Was etwa noch hiebei zu wissen nöthig, kan von einem geschickten Docenten besser mündlich suppliret werden.

Das VII. Capitel. SYNTAXIS der Conjunctionen.

§. 582.

Weil das meiste so wol von der conjunctione *que*, als auch den compositis (§. 265.), bey dem Gebrauch des *indicativi* und *conjunctivi* (§. 456. *seqq.*) hat müssen angeführet werden, so wird vorieho nur noch etwas weniges zu erinnern seyn.

§. 583.

Quand und *si* wenn, sind von einander so unterschieden, daß *quand* einen Umstand der Zeit, *si* aber eine Bedingung involviret a); und ist von *si*, welches auch oft so heisset, wohl zu mercken, daß es ordentlich muß gesetzt werden, wenn auch gleich *so*, wenn, im Deutschen per *ellipsin* ausgelassen werden b), als, a) *Quand il vous écrira* wenn er an euch schreibet. *S'il vous écrit, faites-le moi savoir* wenn er an euch schreibet, so thut mirs zuwissen. b) *S'il n'est pas savant, il est pourtant sincere* ist er gleich nicht gelehrt, so ist er doch aufrichtig.

§. 584.

Anmerckung.

Nach dem imperf. II. und plusquamperf. II. *conjunctivi* kan *quand*, zumal wenn *même* (§. 426.) dabey ist, auch Bedingungsweise gebrauchet werden, als, *Et quand (même) je le ferois* und wenn ich es auch gleich thäte. *Quand vous seriez, aussi sage que Salomon* wenn ihr auch gleich so weise wäret, als Salomo.

§. 585.

S. 585.

Parceque und *puisque* weil, haben weiter keine Schwierigkeit, als daß man *parceque* nicht gern zu Anfang der Rede, sondern lieber *puisque* oder *comme* davor setzet, als, *Puisque, comme* (nicht wol *parceque*) *vous avez eu la bonté de m'accorder ma demande* weil ihr die Gütigkeit gehabt, mir meine Bitte zu gewähren.

S. 586.

Que bedeutet zwar ordentlich auf daß, damit, daß (§. 456. *seqq.*), doch hat es auffer diesen Bedeutungen noch viele andere. So heisset es

1) Ob (als), doch *ic.* wenn es auch füglich durch daß kan erkläret werden, als, *Il semble qu'il ne soit pas content de votre reponse* es scheint, als ob er mit eurer Antwort nicht zufrieden sey. *Il posséderoit un royaume qu'il ne seroit pas content* wenn er gleich ein Königreich besäße, würde er doch nicht zufrieden seyn.

2) Weil, nach *par la raison*, und einem adjectivo oder participio, so von nichts vorhergehenden regieret wird a), item *ie*, und weil, nach *d'autant* b), als, a) *On lui a refusé sa demande, par la raison qu'il est trop importun* man hat ihm seine Bitte abgeschlagen, weil er gar zu ungestüm ist. *Incapable qu'il est d'exercer cette charge* weil er un-tüchtig ist dieses Amt zu verwalten. b) *On péche d'autant plus qu'on pense moins à Dieu* man sündiget um so viel desto mehr, je weniger man an Gott dencket.

3) Wie, wie sehr, wie viel (doch), sonderlich in solchen exclamationibus, da das substantivum, ad-

adjectivum &c. oder adverbium nach dem verbo
 gesetzt wird, als, *Qu' il y a de fous* wie viel Nar-
 ren giebt es doch! *Que de choses en peu de mots*
 wie viel Dinge in wenig Worten! *Que la vertu*
 est belle wie schön ist doch die Tugend! *Qu' il est*
éloigné de la vertu de ses ancêtres wie weit ist er
 von der Tugend seiner Vorfahren entfernt! *Que*
vous avez bien fait wie wohl habt ihr gethan!
Que nous sommes à plaindre wie sehr sind wir
 zu beklagen!

4) Bis (§. 459. n. 1.) da, wo (§. 389.),
 warum (§. 564. n. 1.), wenn nur, so bald als,
 wo nicht, es sey denn daß, (§. 459. n. 2.).

§. 587.

Endlich ist auch noch wohl zu merken, daß *que*
 im Französischen oft gesetzt wird, obgleich daß zc.
 im Deutschen nicht vorhanden ist, und das zwar

1) Nothwendig nach den verbis, welche eine
 Erkänntniß durch die Sinnen, eine Gemüths-
 bewegung, Befehl, Bitte, Verbot, Willen,
 Wunsch und ein Befürchten involviren, als,
Il disoit que vous l'aviez plongé dans ce mal-
heur er sagte, ihr hättet ihn in das Unglück gestürzt.
Je crois, j'espere, je me flatte &c. qu' il ne me le
refusera pas ich glaube, hoffe, schmeichle mir zc. er
 wird es mir nicht abschlagen. *Je craignois qu' il*
ne vous trompât ich befürchtete, er möchte euch
 betriegen.

2) Vor *si* um das lateinische *quodsi* auszudrücken
 a); wie auch vor *aparement, peut-être* und *sans dou-*
te, wenn sie vor das verbum gesetzt werden b), als, a)
Que si vous avez occasion de lui parler wenn ihr
 etwa

etwa Gelegenheit habt mit ihm zu reden. b) Peut-être (aparement) *qu' il ne l' a pas fait* vielleicht hat ers nicht gethan. Sans doute *qu' il l' acceptera* ohne Zweifel wird ers annehmen.

3) In einigen Redensarten vor *oui* und *si ja, non* nein, a) wenn nicht *jamais* oder *ni* darbey stehet b), als, a) *Je crois que oui* ich glaube ja. *Il repondit que non* er antwortete nein. b) *Vous ne dites ni oui, ni non* ihr saget weder ja, noch nein.

Das VIII. Capitel.

Einige Anmerckungen über die Constructionsordnung (§. 267.).

§. 588.

Es ist nicht ohne wichtige Ursachen geschehen, daß man diese Anmerckungen bis ganz zuletzt versparet, weil man wahrgenommen, daß, wenn man sie gleich nach der Constructionsordnung mitnimmet, die Zuhörer dadurch ganz confundiret werden; versparet man sie aber bis zuletzt, so haben sie sich unter der Zeit die obige Ordnung ziemlich befannt gemacht, daß man hernach dergleichen Confusion gar nicht mehr zu besorgen hat.

§. 589.

Über das erste membrum.

Unter *particulas praepositivas* gehören auch die *notae gerundiales* (§. 137.), ingleichen *après, par* und *sans* (§. 475. n. 3. 476.), von welchen zu behalten, daß wenn sich eins von den *membris* (n. IV. V.) dabey befindet, selbiges zwischen diese *particulas* und

den